

## B E G R Ü N D U N G

=====

zum Teilbebauungsplan "UFERBEBAUUNG WEST" 1. Änderung  
nach dem Entwurf vom 8. April 1975

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Immenstaad hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark entwickelt. Gleichzeitig wurde der Fremdenverkehr in der Gemeinde erheblich gesteigert.

Um den Bedürfnissen von Bevölkerung und Fremdenverkehr gerecht werden zu können, ist die Gemeinde bemüht, entsprechende Freizeiteinrichtungen zu schaffen.

Die vorliegende Planung entspricht den Bedürfnissen und steht nach Art und Mass der baulichen Nutzung im Einklang mit der umgehenden Bebauung sowie dem Flächennutzungsplanentwurf. Das ausgewiesene Sondergebiet, als öffentliche Parkanlage, entspricht weitgehend dem jetzigen Zustand. Die Parkanlage wird lediglich ausgebaut und verbessert. Der Baumbestand bleibt erhalten, das geplante Strandhallenbad wird in der Gebäudehöhe dem bestehenden Strandbadgebäude angepasst.

Das als Sondergebiet ausgewiesene Gelände umfasst das Strandbad mit Strandhallenbad, zwei Tennisplätze, Kinderspielplatz und Trimm-Dich-Anlage, Freilandschach, Boccia, Grillplatz sowie Grünflächen mit Blumenanlagen. Am Seeufer entlang wird ein Gehweg ausgebaut. Die gesamte Anlage steht der Öffentlichkeit zur Verfügung, lediglich die Badeanstalt muss während der Badesaison von dem anderen Gelände durch Tore abgetrennt werden.

Die Erschliessungsstrasse wurde so angeordnet, dass den Belangen der Öffentlichkeit wie auch der privaten Grundstückseigentümern Rechnung getragen wird.

Erschliessung, Ver- und Entsorgung sind gesichert.  
Die Erschliessungskosten betragen ca. DM 110.000,--,  
wovon rund DM 60.000,-- auf die Gemeinde entfallen.

Innenstaad, den 29. September 1975